

FÜNFTER BEREICH: KOMMUNIKATIVE ABSICHT UND SPRACHLICHE REALISIERUNG

• INHALT

• SEITEN TEXTBUCH
• SEITEN ARBEITSBUCH

• INTERKULTURELLES
LERNEN

• WEITERE
SCHWERPUNKTE

• GRAMMATIK

• STRATEGIEN
FERTIGKEITEN

20

INTENTION UND VERSPRACHLICHUNG

20.1	Wie geht's?	10	86	Ritualisierte Sprechhandlungen		FT Sprechen: Höflichkeit; Stimme und Körper
20.2	Telefongespräch zwischen Vater und Sohn	11	88		Sprechhandlungen: Ja sagen, Nein sagen	Hören: Dialog FT Sprechen: Stimme und Körper
20.3	Das Wiedersehen Bertolt Brecht	11	89	Interpretation von Sprechhandlungen	Sprechhandlungen: Register; Leistungen der Funktionsverbgefüge	FT Sprechen: Stimme und Körper
20.4	Damals Hans Magnus Enzensberger	12	94	Kulturspezifische Sprechhandlungen	Textaufbau: Verweisstrukturen	FT Lesen: Verweismittel FT Hören: Capri Fischer FT Schreiben: Verweismittel
20.5	„Breitet die Arme aus!“ (Z)	14	99	Kulturspezifische Körpersprache		FT Lesen: „Breitet die Arme aus!“ (Z) Kulturspezifische Gestik

21

RITUALE: MÄNNER UND FRAUEN

21.1	Liebesgedicht Unbekannter Dichter	16				Hören: Gedicht
21.2	Stationen einer Beziehung	17	100	Was „man“ so tut ...	Wiederholung: Temporale Satzverbindungen, Temporalangaben	FT Schreiben: Brief
21.3	Die Welt der Düfte	18	103			FT Hören: Die Welt der Düfte FT Lesen: Immer der Nase nach (Z)
21.4	Alexander Sten Nadolny	19		Gesprächsthemen: „Topics“		Spiel
21.5	Diskussion: Zusammenleben oder nicht?	21	107	Kontrastieren	Kontrovers diskutieren: Redemittel	FT Hören: Diskussion: Zusammenleben oder nicht?
21.6	Lied: Männer Herbert Grönemeyer	22		Stereotyp und Ironie		Hören und schreiben

FÜNFTER BEREICH: KOMMUNIKATIVE ABSICHT UND SPRACHLICHE REALISIERUNG

	● INHALT	● SEITEN TEXTBUCH	● SEITEN ARBEITSBUCH	● INTERKULTURELLES LERNEN	● WEITERE SCHWERPUNKTE	● GRAMMATIK	● STRATEGIEN FERTIGKEITEN
22	GESPRÄCHSSTRATEGIEN						

22.1	Jemand möchte sich von einem Freund Geld leihen	23	108	Kulturspezifische Gesprächsabläufe; Wörtliche und kommunikative Übersetzung			Hören: Dialog FT Sprechen: Gesprächsabläufe
22.2	Jemanden zu etwas überreden	24	110		Analyse der Gesprächsstrategie	Gesprächssteuerung durch Partikeln; Modalpartikeln im Fragesatz	Hören: Dialog FT Sprechen: jemanden zu etwas überreden
22.3	Fragen stellen	25	110			Fragen stellen; Gesprächssteuerung durch Partikeln	
22.4	Sprichwörter	26	112	Sprichwörter im Kulturvergleich: Werte	Sprichwörter als Argumente; Deutsche Sprichwörter	Verallgemeinern: Subjekt- und Objektsätze; Erläuterungen: W-Wort oder Relativpronomen	

23 REGISTER

23.1	Die Stachelschweine Arthur Schopenhauer	28	114	Diskussion: Was ist höflich?		Wechselverhältnisse ausdrücken: Reziprokprouomen	
23.2	Besuch aus der Vergangenheit Herbert Rosendorfer	29		Diskussion: Was ist höflich?			
23.3	Der Ton macht die Musik	30	115		Scherz, Ironie und Sarkasmus	Register: jemanden kritisieren (Redemittel); Ironie und Sarkasmus; Indirekte Kritik: Konjunktiv II, <i>sollte</i>	FT Sprechen: Stimme und Körper; Kritik äußern Beethoven: Hymne an die Freude
23.4	Wer spricht wie mit wem? Manfred Bieler	31	117	Diskussion: Mit wem spricht man wie?		Register: jemanden anreden	FT Sprechen: Anreden, Komplimente
23.5	Liebesbrief Kurt Tucholsky	31	118	Vergleich von Registermerkmalen	Register und Stil	Register: begründen und erklären	FT Sprechen und FT Schreiben: Entscheidungen begründen
23.6	Besuchstag Manfred Bieler	32	120		Wortfeld: Recht und Gesetz	Merkmale formeller Sprache (Beamtensprache); Wortbildung: Negativpräfixe bei Verben: <i>ver-</i> , <i>zer-</i> , <i>ent-</i> , <i>miss-</i>	FT Lesen: Mitgefangen – Mitgehen (Z) FT Schreiben: Leserbrief

FÜNFTER BEREICH: KOMMUNIKATIVE ABSICHT UND SPRACHLICHE REALISIERUNG

24	INHALT	SEITEN TEXTBUCH	SEITEN ARBEITSBUCH	INTERKULTURELLES LERNEN	WEITERE SCHWERPUNKTE	GRAMMATIK	STRATEGIEN FERTIGKEITEN
	TEXTSORTENKONVENTIONEN						

24.1	Geh mir aus der Sonne! Melanie Jaric	35	128	Verstoß gegen Textsortenkonventionen; Kommunikative Übersetzung	Wortfeld: Wetter		LERNBERATUNG: Wörter lernen Schreiben: Gedicht, Tagebuch
24.2	Ein Erlebnis im Zoo James Krüss	36	131	Vergleich von Textsortenmerkmalen		Textsortenmerkmale: Satzstruktur, Satzstellung, Redewiedergabe, Zeitengebrauch, Wortstellung im Satz	Hören: verschiedene Texte FT Schreiben: Wortstellung und Wirkung Spiel
24.3	Stell dir vor, was mir gestern passiert ist!	38	134			Erzählen (schriftlich oder mündlich): Zeitengebrauch, Modalpartikeln im Aussagesatz	FT Hören: Stell dir vor, was mir gestern passiert ist! FT Schreiben: Brief FT Sprechen: Geschichten erzählen VIII
24.4	Der Handstand auf der Loreley Erich Kästner	39			Gedicht interpretieren aus seiner Entstehungszeit		FT Schreiben: Verschiedene Textsorten Hören: Gedicht
24.5	Notfall-Seelsorge	41	139				FT Hören: Notfall-Seelsorge

25 TEXTSORTEN: SACH- UND GEBRAUCHSTEXTE

25.1	Kuchenrezepte aus europäischen Ländern	42	140	Kulturspezifische Textsortenmerkmale; Kommunikative Übersetzung	Wortfeld: backen		Projekt: Gebrauchstexte sammeln und analysieren LERNBERATUNG: Gebrauchstexte schreiben
25.2	Der Holzschutzmittel-Prozess (Z)	45	141	Bedeutungen erarbeiten	Wortfeld: Umweltgifte/Gesundheit		FT Hören: Am Anfang war die Chrysanthenblüte
25.3	Definitionen (Lexikon)	46	142	Kulturspezifische Unterschiede bei Lexikoneinträgen	Wortfeld: Rad und Technik	Nominalstil: Partizipien als attributive Adjektive	FT Lesen: Rat zum Rad (Z)
25.4	Lehrmeisterin Natur Robert Gernhardt	48	146		Leistungen des Nominalstils	Nominalstil: Nominalisierungen, Präpositionen (Schriftsprache)	Hören: Gedicht Schreiben: Register-/Stilwechsel
25.5	Die Hand (Sachtext) Elias Canetti	48	150		Nominalstil: Stilanalyse	Nominalstil: Veränderung der Wertigkeit des Verbs (Verbvalenz) durch Präfix be-	

SECHSTER BEREICH: MANIPULATION DURCH SPRACHE

	• INHALT	• SEITEN TEXTBUCH	• SEITEN ARBEITSBUCH	• INTERKULTURELLES LERNEN	• WEITERE SCHWERPUNKTE	• GRAMMATIK	• STRATEGIEN FERTIGKEITEN
26	ZEITUNGSSPRACHE						
26.1	scheinsubjekt Rudolf Otto Wiener	52	152			Wortbildung: Verbal-suffix <i>-eln</i> ; Gebrauch von <i>es</i>	Hören: Gedicht Schreiben: einen Paralleltext schreiben
26.2	Zeitungsmeldungen (Z)	53	154		Merkmale des Zeitungsstils	Berichterstattung: Wer hat es getan?: Gebrauch von Aktiv oder Passiv; Partizipien	
26.3	Jugendbanden (Z)	54	155	Vergleich von Zeitungstypen	Zeitungsvergleich Stil und Inhalt: überregionale Tageszeitung, Lokalblatt	Zeitungsstile: Wortstellung; Klassenbildung; Komposita	FT Schreiben: Zeitungsmeldung Schreiben: Gedicht Hören: Gedicht
26.4	Obdachlos!	56	160				FT Hören: Obdachlos!
26.5	Lied: Was für ein Ticker ist ein Politiker? Georg Kreisler	56				Wortbildung und Wortakzent; Komposita; Personenbezeichnungen	FT Hören: Lied
26.6	Reporter auf der Jagd nach dem Unglaublichen (Z)	58	161		Sensationsmeldungen	Wiederholung: Bedeutung der Präpositionen	Hören: Radiomeldung FT Sprechen: Stell dir vor ... FT Schreiben: Sensationsmeldung
26.7	„Er ist mir ins Messer gelaufen“ (Z)	58	166		Berichterstattung oder Kolportage?	Redewiedergabe: Modalverben; Redeeinleitende Verben	Schreiben: Zeitungsmeldungen

27	WERBESPRACHE						
27.1	Und ewig lockt Tirol (Z)	59		Wertewandel			
27.2	Werbung in Deutschland (Z)	60	168	Werbung im Kulturvergleich		Werbesprache: Wortbildung Adjektivkomposita; Passivumschreibungen: aktive Konstruktionen mit passivischer Bedeutung; passivisches Partizip Präsens als Attribut	
27.3	Die Deutschen in der Rasterfahndung (Z)	63	178	Werbung und Zielgruppen			Projekt: Werbung im Kulturvergleich FT Lesen: Alle Hände voll zu tun (Z)
27.4	Kunst im U-Bahnhof?	66	181				FT Hören: Kunst im U-Bahnhof?

SECHSTER BEREICH: MANIPULATION DURCH SPRACHE

	● INHALT	● SEITEN TEXTBUCH	● SEITEN ARBEITSBUCH	● INTERKULTURELLES LERNEN	● WEITERE SCHWERPUNKTE	● GRAMMATIK	● STRATEGIEN FERTIGKEITEN
28	SPRACHKOSMETIK						
28.1	Vor„schläge“	67	182	Manipulation durch Sprache		Wortbildung: Präfix vor-	
28.2	Fremdwörter Margarete Jehn	67	182	Sprachvergleich: Funktion und Wirkung von Fremdwörtern	Argumentationsstrategien analysieren	Diskurssteuerung: Modalpartikeln im Aufforderungssatz	FT Hören: Fremdwörter FT Sprechen: Dialoge
28.3	In der Klasse	68		Wahrnehmungsschulung			
28.4	Jeder hat das Recht, es sei denn ... – Grundgesetz – Die drei Lesungen des Gesetzes Peter Handke	69	189		Grundrechte: Gesetz und Interpretation	Einschränkungen: Redemittel und Konnektoren; Grammatik und Stil: Klartext reden	FT Lesen: Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
28.5	Bundestagsrede Loriot	72			Wortgeklingel	Sprechhandlung und sprachliche Realisierung	Hören: Bundestagsrede FT Sprechen: Reden und auch etwas sagen
28.6	Schön verlogen (Z)	74	190	Euphemismen: kulturspezifische Werte und Tabus	Euphemismen analysieren	Wortbildung; Stilübung: Euphemismen und Klartext	
28.7	NichtraucherInnen-schutzgesetz	76	190				FT Hören: NichtraucherInnen-schutzgesetz

29 KITSCH UND PARODIE

29.1	Das Mädchen und der Förster Jenny Belitz	77	191	Kitsch im Kulturvergleich	Kitsch: Klischees und Evasion	Trivalliteratur: Grammatik und Stil	FT Sprechen: Geschichten erzählen IX
29.2	Lied: Toastbrotbaby Die Doofen	82					Hören und singen

30 AUSKLANG

30	Fisches Nachtgesang Christian Morgenstern	83					FT SCHWEIGEN
----	--	----	--	--	--	--	--------------

ARBEITSBUCH

192	Lösungsvorschläge zu den Aufgaben im Arbeitsbuch
198	Schlagwortregister zum Arbeitsbuch
199	Quellenverzeichnis

TEIL 20 INTENTION UND VERSPRACHLICHUNG

- 20.1 Wie geht's?
- 20.2 Telefongespräch zwischen Vater und Sohn
- 20.3 Das Wiedersehen
- 20.4 Damals
- 20.5 „Breitet die Arme aus!“

TEIL 21 RITUALE: MÄNNER UND FRAUEN

- 21.1 Liebesgedicht
- 21.2 Stationen einer Beziehung
- 21.3 Die Welt der Düfte
- 21.4 Alexander
- 21.5 Diskussion: Zusammenleben oder nicht?
- 21.6 Lied: Männer

TEIL 22 GESPRÄCHSSTRATEGIEN

- 22.1 Jemand möchte sich von einem Freund Geld leihen
- 22.2 Jemanden zu etwas überreden
- 22.3 Fragen stellen
- 22.4 Sprichwörter

TEIL 23 REGISTER

- 23.1 Die Stachelschweine
- 23.2 Besuch aus der Vergangenheit
- 23.3 Der Ton macht die Musik
- 23.4 Wer spricht wie mit wem?
- 23.5 Liebesbrief
- 23.6 Besuchstag

TEIL 24 TEXTSORTENKONVENTIONEN

- 24.1 Geh mir aus der Sonne!
- 24.2 Ein Erlebnis im Zoo
- 24.3 Stell dir vor, was mir gestern passiert ist!
- 24.4 Der Handstand auf der Loreley
- 24.5 Notfall-Seelsorge

TEIL 25 TEXTSORTEN: SACH- UND GEBRAUCHSTEXTE

- 25.1 Kuchenrezepte aus europäischen Ländern
- 25.2 Der Holzschutzmittel-Prozess
- 25.3 Definitionen
- 25.4 Lehrmeisterin Natur
- 25.5 Die Hand